

Personalratswahl am 12. und 13. Mai - Es wird Zeit: Kandidatur überlegen!

Für den Personalrat kandidieren

Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen endet 18 Tage nach dem Aushang des Wahlausschreibens, das bis zum 28. Februar 2020 vom Wahlvorstand erstellt werden muss. **Der 17. März 2020 ist also der letzte Termin für die Abgabe von Wahlvorschlägen beim Wahlvorstand.**

Was macht eigentlich der Schulpersonalrat?

Mindestens einmal monatlich setzt sich der Schulpersonalrat mit der Schulleiterin oder dem Schulleiter zusammen. Dabei hat die Schulleiterin oder der Schulleiter den Personalrat über alle Vorgänge, die die Beschäftigten wesentlich betreffen, zu informieren. Der Personalrat bringt seinerseits Punkte in die Besprechung ein, die im Rahmen der Arbeit aufgetaucht sind. Der Personalrat kann

Stimme eines Personalrates:

Die Personalratsarbeit finde ich ausgesprochen wichtig, weil die Wahrnehmung von Mitbestimmungsrechten nicht nur grundsätzlich von großer Bedeutung ist, sondern auch über unsere Arbeitsbedingungen und damit auch über die Qualität von Unterricht entscheidet. Sie bietet die Möglichkeit, Initiativen zu ergreifen, positive Entwicklungen zu unterstützen und negative abzuwehren oder in ihren Folgen zumindest abzumildern.

Informationen zu wichtigen Themen einfordern.



Beide Seiten sind zur vertrauensvollen Zusammenarbeit verpflichtet. Das bedeutet, dass man sich offen über Vorhaben und Probleme austauscht. Der Schulpersonalrat bringt die Positionen ein, die er u.a. im täglichen Kontakt mit dem Kollegium gewonnen hat. Auf diese Weise gestaltet er die Schule mit, denn gegensätzliche Positionen müssen in vielen Fällen ausgehandelt werden. Aber auch bei Themen, bei denen nur ein Informations- und kein Mitbestimmungsrecht besteht, kann der Austausch unterschiedlicher Auffassungen etwas bewegen.

Besonders wichtig ist die Beteiligung des Personalrates bei der Vorbereitung des neuen Schuljahres. Gibt es Versetzungsanträge und wie werden die durch die Schulleitung behandelt? Wie ist die Unterrichtsversorgung? Ist mit Neueinstellungen zu

rechnen und welcher Fachbedarf soll dann angemeldet werden? Wie wird eine mögliche so genannte „Überbesetzung“ der Schule gehandhabt? Wie ist das Verfahren bei der Stundenplanerstellung? Wie werden Stundenpläne für Lehrkräfte, insbesondere der Teilzeitkräfte gestaltet? Wurden Schwerbehinderte und gesundheitlich Angeschlagene nach möglichen Erleichterungen befragt? Werden Wünsche berücksichtigt? Bestehen Einsichtsmöglichkeiten, bevor der Plan verkündet wird?

Der Personalrat ist beteiligt bei den Anforderungsprofilen für Stellenbesetzungen und hat mitzubestimmen bei Stellenbesetzungen unterhalb des stellvertretenden Schulleiters. Der Schulpersonalrat ist auch Mittler zwischen Kollegium und Schulleitung. Er nimmt die Signale, die aus dem Kollegium kommen, auf, ist aber auch bei Konflikten zwischen Einzelpersonen und Schulleitung eine wichtige Institution, die die Schärfe aus so mancher Auseinandersetzung herausnehmen kann. In einer Schule ohne Personalrat muss sich gegebenenfalls jeder einzeln mit der Schulleitung auseinandersetzen.

Aus all diesen Gründen ist es wichtig, dass Schulen einen Personalrat haben. Kolleginnen und Kollegen, überlegt, ob ihr für den Personalrat kandidieren wollt!

Und was hat die GEW damit zu tun?

Nicht umsonst hat die GEW für die Personalratswahlen den Slogan gewählt:

aktiv - kompetent - demokratisch

Die GEW ist **aktiv**. Sie setzt sich für die Verbesserungen der Arbeitsbedingungen und für Gehaltserhöhungen ein. Die Aktion A 13 auch für Grundschullehrkräfte, die bereits in mehreren Bundesländern Erfolg hat, der Einsatz für bessere Bedingungen bei Hitze sind nur zwei Beispiele.

Dass die GEW **kompetent** ist, haben die Kolleginnen und Kollegen der GEW bei den letzten Personalratswahlen bescheinigt. Im Hauptpersonalrat, in den Gesamtpersonalräten und auch in vielen Schulpersonalräten stellen GEW-Personalräte die Mehrheit, oft sogar mehr als die Zwei-Drittel-Mehrheit. Den häufig sehr erfahrenen Personalräten stehen in der Landesgeschäftsstelle hauptamtlich beschäftigte Experten zur Seite.

Die GEW ist nicht nur als Organisation **demokratisch** aufgebaut, sondern sie verteidigt die demokratischen Rechte mit aller Kraft. Deswegen erhalten Personalräte von der GEW alle Unterstützung in Form von Schulungen, Materialien und aktuellen Informationen, so dass sie ihre Rechte vor Ort wahrnehmen können.

GEW wählen!

- ➔ **bei der Wahl zum Hauptpersonalrat**
- ➔ **bei der Wahl zum Gesamtpersonalrat**
- ➔ **bei der Wahl zum Schulpersonalrat**

Stimme einer Personalrätin:

Wer im Personalrat mitarbeiten möchte, sollte sich überlegen, ob er das Kollegium vertreten und für die Rechte der Lehrerinnen und Lehrer eintreten möchte, ob er bildungspolitisch interessiert ist und nicht nur von „oben“ bestimmt sein möchte. Man muss Freude an gemeinsamer Teamarbeit haben.

Kontakt zur GEW:

KV-Hanau: Ingabritt Bossert, 06181-5770877, i.bossert@gew-main-kinzig.de
KV-Gelnhausen: Herbert Graf, 06051-828876, h.graf@gew-main-kinzig.de
KV-Schlüchtern: Günther Fecht, 06661-607878, g.fecht@gew-main-kinzig.de

Impressum:

Herausgeber: GEW KV Hanau
Verantwortlicher Redakteur: Heinz Bayer, Landgrafenstraße 6, 63452 Hanau
Druck: Imprinta, Bachstraße 4, 63179 Obertshausen